

Darf ich den Klausurtext selbst erstellen? (Deutsch, HöHa)

Beitrag von „Trapito“ vom 7. Mai 2017 09:49

Hallo,

ich würde gerne zu einer Klausur über Sachtexte den entsprechenden Sachtext selbst schreiben. Ist das wohl erlaubt eigentlich?

Vielen Dank 😊

Beitrag von „hugoles_AL“ vom 7. Mai 2017 10:53

Hallo Trapito,

ähhhhhh.....warum sollte es nicht erlaubt sein?

So steht wenigstens im Text drin, was du drin haben möchtest.

Gruß!

Beitrag von „Trapito“ vom 7. Mai 2017 13:39

Danke, genau, das dachte ich nämlich auch. Aber ein Kollege hat mir gesagt, er hätte im Seminar gelernt, dass man grundsätzlich keine Texte selbst erstellen darf. Nicht mal Gedichte, um die Reimform zu lernen. 😞

Beitrag von „Sunny08“ vom 7. Mai 2017 14:24

Hallo Trapito,

bei derartigen Auskünften bitte ich immer darum, mir den Gesetzestext, in dem das steht, zu nennen. Oder ggf. den Konferenzbeschluss zu zeigen. In letzterem Falle dann gerne, um bei der nächsten (Fach-)Konferenz zu beantragen, dass neu darüber abgestimmt wird - und dann eine Abstimmungsmöglichkeit zu schaffen, die vorsieht, dass z.B. jährlich auf Stufenebene entschieden wird, wie zu verfahren ist. Bei dieser Entscheidung dann kann man wiederum die Option einbringen, dass jeder Fachlehrer auf der Stufe im konkreten Einzelfall selbst entscheidet, wie er es handhabt 😊 Wir sollen ja schließlich individualisieren!

Beitrag von „Flipper79“ vom 7. Mai 2017 15:31

Ich denke auch, dass es erlaubt sein sollte. Kollegen erstellen in [Pädagogik](#) (z.B.) auch schon mal eigene Texte für die Klausur. Es geht doch im Endeffekt um die Kompetenzen, die in der Klausur abgeprüft werden und das kann anhand eines Textes von einem Fremdauteurs sein oder halt ein eigener.

Beitrag von „Mikael“ vom 7. Mai 2017 17:43

[Zitat von Trapito](#)

Danke, genau, das dachte ich nämlich auch. Aber ein Kollege hat mir gesagt, er hätte im Seminar gelernt, dass man grundsätzlich keine Texte selbst erstellen darf. Nicht mal Gedichte, um die Reimform zu lernen. 😞

Du hast doch ein wissenschaftliches Studium bestanden. Warum solltest du keine Fachtexte selber schreiben dürfen? Dein Kollege hat wohl in einem dieser allgegenwärtigen Dummschwätzer-Seminare gegessen, mit einem Seminarleiter, der außer dem Verbreiten von Falschinformationen ("Fakenews") in seinem Seminar sonst nichts auf die Reihe kriegt.

Also: Schreib einfach los!

Gruß !

Beitrag von „Sissymaus“ vom 7. Mai 2017 18:40

Eine mathematische Aufgabe darf ich mir doch auch ausdenken. In der Technik muss ich das sogar sehr oft, weil es da nicht so viele Bücher gibt.

Beitrag von „WillG“ vom 7. Mai 2017 19:01

Interessanterweise habe ich erst auch überlegen müssen, weil ich einfach durch die Fremdsprachen geprägt bin, in denen Authentizität ganz wichtig ist. Aber wenn ich darüber nachdenke, kann ich eigentlich nichts Schlimmes daran finden. Und sogar in den Fremdsprachen verfasst man in den unteren Klassen kurze Lesetexte selbst, um sie auf den aktuellen Wortschatz und die Grammatik abzustimmen.

Außerdem würde ich Mikaels Argument unterstreichen und noch dazufügen: Die Lehrwerke werden ja auch "nur" von Lehrerkollegen geschrieben; wer sollte da denn unbedingt mehr Kompetenz haben als du.

Eine Ausnahme bleiben aber wohl doch die Fremdsprachen ab einem gewissen Niveau: Obwohl ich mir meiner Sprachkompetenz sehr sicher bin, würde ich mir nicht erlauben, einen Text in der Fremdsprache ab einem gewissen Niveau als "authentisch" zu bezeichnen. Muttersprachler bin ich einfach trotz allem nicht.

Beitrag von „fossi74“ vom 7. Mai 2017 19:54

Zitat von Mikael

mit einem Seminarleiter, der außer dem Verbreiten von Falschinformationen ("Fakenews") in seinem Seminar sonst nichts auf die Reihe kriegt.

Oh, da erinnere ich mich doch gern an meinen Schulrecht/Schulkunde-Lehrer (in Bayern meist der Seminarvorstand, der gleichzeitig der SL der Seminarschule ist, in diesem Fall also ein gestandener OStD), der uns allen Ernstes mal erzählen wollte, dass man die Aufsichtspflicht noch lange nicht los sei, nur weil man halb acht in der Schule angerufen und sich krankgemeldet habe. Aber der Typ war eh eine Flachpfeife.

Beitrag von „Flipper79“ vom 7. Mai 2017 20:09

@ Fossi: Was soll man - der Meinung dieses SL denn bitte machen, damit man die Aufsichtspflicht los ist? Ein ärztliches Attest einreichen?

Beitrag von „fossi74“ vom 7. Mai 2017 22:03

[Zitat von Flipper79](#)

@ Fossi: Was soll man - der Meinung dieses SL denn bitte machen, damit man die Aufsichtspflicht los ist? Ein ärztliches Attest einreichen?

Keine Ahnung. Als bayerischer Referendar bist Du nicht in der Position, in solchen Situationen zu widersprechen oder zu hinterfragen.

Beitrag von „Trantor“ vom 8. Mai 2017 09:18

[Zitat von Trapito](#)

Ist das wohl erlaubt eigentlich?

Warum sollte es nicht erlaubt sein?

Beitrag von „Trapito“ vom 8. Mai 2017 13:46

Tja keine Ahnung 😄

Vielen Dank für die Antworten, ich schreibe den Klausurtext also selbst.



Beitrag von „Friesin“ vom 8. Mai 2017 16:00

Zitat von WillG

Eine Ausnahme bleiben aber wohl doch die Fremdsprachen ab einem gewissen Niveau: Obwohl ich mir meiner Sprachkompetenz sehr sicher bin, würde ich mir nicht erlauben, einen Text in der Fremdsprache ab einem gewissen Niveau als "authentisch" zu bezeichnen. Muttersprachler bin ich einfach trotz allem nicht.

ja, ab einem bestimmten Level wird man mit Originaltexten arbeiten.

Ansonsten würde es mich ehrlich gesagt wundern, wenn man die Klausurtexte NICHT selbst erstellt. 😊

Wie denn sonst? Ich würde nie einen Text nehmen, der in Lehrbüchern oder im Netz zu finden ist. Ganz davon abgesehen, dass das ja auch nicht zwingend ein Originaltext ist....